

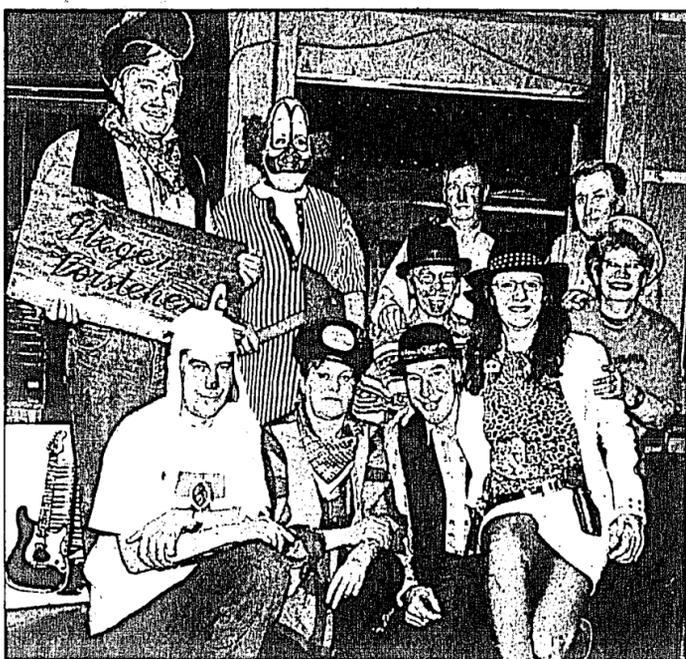
«Dr Pöschler» ist neuer Steger Vorsteher

Klein Steg ging als Sieger der Steger Wahlen 2002 hervor

Am vergangenen Sonntag fanden im Hotel Steg die Steger Wahlen statt. Im Fasnachtsfieber zeigten sich die Zuschauer wie auch die Veranstalter. Die Wahlen dominierten die Klein Steger von Anfang an und liessen den Gross Stegern nur das Nachsehen. Für Unterhaltung sorgten das «Duo Paradise» mit Gert und Bruno, sowie die Tanzgruppe «Steger Badenixen».

Sascha Gerster

Politisch trennt sich der Steg in die beiden Gebiete Gross Steg und Klein Steg. Der Bach ziert, wie schon sein grosser Bruder der Rhein, diese Grenze. Ob der Standort der Resultatsbekanntgabe (Hotel Steg) fair ausgewählt wurde, ist somit fraglich, da sich dieses auf der Seite des Bächleins befindet. Doch von unfairen Bedingungen sollte nicht gesprochen werden, da es sowieso gleichgültig ist. Auch war der neue Vaduzer Gemeindepöschler - ehemaliger Triesenberger Kaplan - anwesend, um für Recht und Ordnung zu sorgen. Somit konnte dem fasnächtlichen Treiben nichts mehr im Wege stehen.



Nach hartem Wahlkampf konnte sich der frisch gewählte Steger Gemeinderat inklusive Vorsteher und Weibel dem Fotografen stellen.

Frühe Führung

Nach der Wahl des Vorstehers und

des Weibels gingen die Klein Steger zu Beginn mit zwei zu null in Führung.

Zum neuen Steger Vorsteher wählten die Bürger Rudi Hanselmann alias «dr Pöschler». Er setzte sich gegen seinen Widersacher «Maroni Mäusi» - manchmal auch als Peter Schädler bekannt - durch. Auch bei der Wahl des Weibels gingen die Gross Steger als Verlierer vom Platz. Gewählt wurde hier Margot Hilbe, die ihrer Konkurrentin Ursula Neuräuter keine Chance liess. Weiter gingen die Wahlen mit dem Stägerrat, welcher sich aus weiteren sieben «Politikern» zusammensetzt. Die Ehre, das Amt für dieses Jahr auszuüben, ging an fünf Klein Steger und zwei Gross Steger. Namentlich oder Übernamentlich sind dies «d'r Schlosser Buur, dr' Gufliner, d' Sekretäri, Vam Lisa-Buab, dr' Musiker, dr' Bädami-Buur und dr' Hager».

Anwesenheitsmangel

Die Wahl zog sich jedoch etwas in die Länge, da die meisten Gewählten sich nicht in unmittelbarer Nähe des Geschehens aufhielten. So liess beispielsweise einer der Gewählten verkünden, dass er noch beim Abendessen sitze und erst nach Beendigung dessen bereit sei, sich zu präsentieren. Der Speaker und die Zuschauer hatten dann eben zu warten.

Mütterzentrum Rapunzel

Das Betreuungsteam freut sich auf viele Mütter, Väter und Kinder, die ein paar ungezwungene Stunden verbringen möchten. Geöffnet von Montag bis Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr. Cafeteriabetrieb mit kostenloser Kinderbetreuung. Das Mütterzentrum bleibt am Fasnachtsdienstag geschlossen.

Kinderhütendienst

Der Kinderhütendienst am Mittwoch, den 13. Februar fällt aus.

Die Heilkraft der Steine

Diese natürlichen Helfer hat uns die Gottesschöpfung auf unserem Lebensweg geschenkt. Sie haben die Fähigkeit, Energieblockaden zu lösen und unsere Lebensenergie wieder gleichmässig ruhig fließen zu lassen. Am Donnerstag, den 14. Februar von 15.30 bis 17 Uhr, unter der Leitung von Erika Kaufmann. Voranmeldung erforderlich unter Tel. 233 33 03 während der Öffnungszeiten des Müzes.

Familien-Frühstück

Im Mütterzentrum Rapunzel wird am Freitag, den 15. Februar von 9 bis 11 Uhr gemächlich gefrühstückt. Alle sind ohne Voranmeldung willkommen. Mit GratisKinderbetreuung. Wir bitten alle Besucher/-innen, die öffentlichen Parkplätze rund ums Mütterzentrum zu benutzen.

Fröhliche Stunden im Maurer Poststüble

Koordinationsstelle Jugend und Senioren lud zur Seniorenfasnacht

Am vergangenen Schmutzigen Donnerstag herrschte im Poststüble Mauren, dem beliebten Treffpunkt für Senioren/-innen, einmal mehr Hochstimmung.

Über 50 gut gelaunte, zum Teil kostümierte Gäste fanden sich zu einem von der Betriebsgruppe vorzüglich organisierten Faschingsanlass ein. Das Musikduo Silberfische aus Zwischenwasser mit den Musikern Horst und Franz unterhielten die Anwesenden mit altbekannten Evergreens wie z. B. «Draussen am alten Brunnen», «Brennend heisser Wüstensand», «Wo der Wildbach rauscht» etc., so dass manche ihre Gesangskünste zum Besten gaben und lautstark mitsangen. Selbst die eingefleischten Jasser im Sèparèe hörte man gelegentlich mitsingen «Herzlein».

Für die Bewirtung der Gäste war ein aufmerksames Frauenteam unter der Leitung von Gretel Leonardi, die die

leider verhinderte Leiterin E. Himmelberger vertrat, besorgt. Die Vorsitzende der Kommission Familie/Senioren, Gemeinderätin Doris Wohlwend, beehrte den Anlass sogar als Mäskerie. Nebst Fasnachtsküachle und Fa-

schingskräften wurde allen Besucherinnen und Besuchern eine rezente Gulasch-Suppe, mit eigens dazu hergestellten Bürle «Marke Zerwas» serviert, die hervorragend schmeckte. Im weiteren Verlaufe des Nachmit-

tags entpuppten sich einige Anwesende als Vortragskünstler und gaben trübe Witze zur Gaudi der fasnächtlichen Gesellschaft zum Besten. Dass das Tanzbein in jugendlicher Frische geschwungen wurde, sei nur nebenbei erwähnt. Nur allzu schnell verlief daher für manche die Zeit, und sie verpassten somit beinahe den Feierabend.

Voranzeige: Am Mittwoch, den 20. Februar findet im Poststüble Mauren ein weiterer Mittagstisch (gemeinsames Mittagessen) statt und zwar um 12 Uhr.

Menü: Gerstensuppe, Tiroler Knödel, Sauerkraut und ein feines Dessert zum sensationellen Preis von Fr. 16.-.

Dies aus Sophie Öhris Küche, also echte Hausmannskost! Da mit einem Grossandrang gerechnet wird, bitten wir dringend um Anmeldung unter Tel. 370 11 40. Anmeldeschluss am Montag, den 18. Februar.

Koordinationsstelle Jugend und Senioren



Am Schmutzigen Donnerstag feierten die Maurer Seniorinnen und Senioren im Poststüble ausgiebig Fasnacht. (Bild: Agripina Kieber)

REKLAME



Toni Brunner, Nationalrat
"zur Demokratie in der UNO"

"Ich setze mich für echte Mitbestimmung ein und stimme deshalb."

NEIN zum politischen UNO-Beitritt

Unser Land und die Demokratie sind eins. Der Bundesrat liegt total daneben, wenn er uns weismachen will, die Schweiz sei wie die UNO. In Wirklichkeit regieren fünf Staaten die UNO und manchmal nur einer. 1996 waren in der Generalversammlung der UNO 180 von 185 Staaten gegen Kofi Annan als neuen Generalsekretär. Im Sicherheitsrat waren es sogar 14 von 15 Staaten gegen Kofi Annan. Wie Sie wissen, wurde Kofi Annan gewählt. Undemokratischer geht's wohl nicht mehr."

Deshalb

NEIN zum UNO-Beitritt

Private Anzeigen

In Liechtenstein
EINFACH - GÜNSTIG

Jeden Samstag nur
Im Wochenmarkt des

Liechtensteiner
VOLKSBLATT

Insertionschluss: Mittwoch 12.00 Uhr

Anzahl Erschelungen

1x 2x 3x

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name:

Vorname:

Strasse/Nr:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Rubriken/Preise

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Möbel/Haushalt | <input type="checkbox"/> zu kaufen gesucht |
| <input type="checkbox"/> Sport/Hobby | <input type="checkbox"/> zu verkaufen |
| <input type="checkbox"/> Tiere | <input type="checkbox"/> zu vermieten |
| <input type="checkbox"/> Glückwünsche | <input type="checkbox"/> zu verschenken |
| <input type="checkbox"/> Bekanntschaften | <input type="checkbox"/> Verloren/Gefunden |
| <input type="checkbox"/> Diverses | <input type="checkbox"/> Antiquitäten |
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Bücher/Bilder |
| | <input type="checkbox"/> Danke |

Zutreffendes bitte ankreuzen.

PREIS PRO EINSCHALTUNG

- | | | | |
|------------------------------------|----------|--|----------|
| <input type="checkbox"/> Bereich 1 | CHF 30.- | <input type="checkbox"/> Bereich 6 | CHF 55.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 2 | CHF 35.- | <input type="checkbox"/> Bereich 7 | CHF 60.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 3 | CHF 40.- | <input type="checkbox"/> Bereich 8 | CHF 65.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 4 | CHF 45.- | <input type="checkbox"/> Zuschlag | |
| <input type="checkbox"/> Bereich 5 | CHF 50.- | <input type="checkbox"/> Chiffregebühr | CHF 25.- |

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Alle Preise inkl. 7,6% Mehrwertsteuer. Bitte in Druckbuchstaben schreiben und pro Buchstabe und Satzzeichen immer 1 Feld benutzen (Zwischenräume leer lassen). Halbfette Wörter unterstreichen. Annullationen und Textänderungen sind nicht möglich.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

BESTELLCOUPON

GRATIS

1

2

3

4

5

6

7

8

COUPON AUSSCHNEIDEN, AUSFÜLLEN, BETRAG BEILEGEN UND EINSENDEN AN: LIECHTENSTEINER VOLKSBLATT, FELDKIRCHER STRASSE 5, 9494 SCHAAN